

DONNERSTAG: 30.05., Fronleichnam

Lesung 1: Ex 24,3-8
Lesung 2: Hebr 9,11-15
Evangelium: Mk 14,12-16.22-26

10:15 Messfeier mit eucharistischem Segen

in der Kirche, anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal
musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Nikolaus
und Musikverein Harmonie Altach

SAMSTAG: 01.06.

15:00 Gottesdienst zur Hochzeit von:
Peter Kügele und Nina geb. Dür

16:30 Kontemplation im Kl. Saal

18:30 Jahrtagsgottesdienst für:

+2022

Frau Margit Elisabeth Kräutler,
Schulstraße 6b, Jg. 1937
Herr Norbert Eugen Giesinger, Lirerstraße 8/5,
Jg. 1941

Herr Johann Pichler, Wasserwerkstraße 16,

Jg. 1951

Herr Elmar Michael Fitz, Rheinstraße 21, Jg. 1929

+2023

Frau Anna Martin, Bahnstraße 39/1, Jg. 1938

Herr Kurt Artur Weber, Siedlung 18a, Jg. 1938

musikalische Gestaltung:

Kirchenchor St. Nikolaus

Pfarrcafé im Pfarrsaal

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS: 02.06.

Lesung 1: Dtn 5,12-15
Lesung 2: 2 Kor 4,6-11
Evangelium: Mk 2,23-3,6

10:15 Messfeier

Pfarrcafé im Pfarrsaal

14:30 Tauffeier

DIENSTAG: 04.06.

10:00 Gottesdienst im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18:00 Uhr in der
Pfarrkirche

MITTWOCH: 05.06.

09:00 Messfeier

Kaffee im Pfarrsaal

FREITAG: 07.06.

07:15 Schülermesse der VS

10:00 Trauergottesdienst für Karl Morell, Frankfurt am
Main, Jg. 1941

Den Kranken wird die Kommunion nach Hause
gebracht.

SAMSTAG: 08.06.

16:30 Kontemplation im Kl. Saal

18:30 Messfeier

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS: 09.06.,

Herz-Jesu-Sonntag

Lesung 1: Gen 3,9-15

Lesung 2: 2 Kor 4,13-5,1

Evangelium: Mk 3,20-35

10:15 Messfeier

Pfarrcafé im Pfarrsaal

Ansprechperson für Beerdigungen:

Kpl. Gabriel Steiner, Tel. 0677/63 21 79 63

Ein Fest der Stärkung Die Feier der Krankensalbung

Dass Krankheit, Alter oder eine Operation dem Leben oft zur schweren Herausforderung oder gar zur großen Krise erwachsen kann, steht außer Frage. Wir müssen nicht selten erfahren, dass der eigenen Machbarkeit Grenzen gesetzt sind und nicht mehr alles in unserer Hand liegt.

Am Samstag, dem 25.5.24 um 15.30 Uhr feierten wir in unserer Pfarrkirche Altach das Fest der Krankensalbung.

Die vollbesetzte Werktagkapelle bot dafür einen geschützten Rahmen. Pfarrer Wilfried Blum und Heimseelsorger Matthias Nägele gestalteten in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Pfarrcaritas einen einfühlsamen Gottesdienst.

Es wurde allen Anwesenden, die zur Stärkung für ihre körperlichen und/oder seelischen Leiden kamen, die Krankensalbung gespendet.

Musikalisch wurde die Feier von der Frauengruppe „Laudate“ wunderbar umrahmt.

Danke auch an die vielen Kuchenbäcker:innen, die sehr viel für die gemütliche Atmosphäre im Pfarrsaal beitrugen.

Bei Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen und feinem Beisammensein ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Es war für uns alle eine sehr bereichernd berührende Erfahrung.

Pfarrcaritas Altach



Die Sinne sind Geist

Bewegende und vielfältige 55. Altacher Soiree zu Pfingsten im Pfarrzentrum



Wenn sehr Verschiedenes zusammenstimmt - etwa die virtuose Innerlichkeit von Händel-Liedern und der Schmerz eines jungen Menschen, der, mit seinem Körper nicht eins, sich die Magersucht vom Leib schreibt - dann war der Geist der Gemeinsamkeit und des Aufeinanderhörens am Werk. So geschehen bei der Altacher Soiree mit sieben begeisternden Musiker:innen unter dem Titel «Atem» am Pfingstmontag 2024, zugleich ein Dank an Christine Flatz, Elfriede Plangg und Stefan Flatz, die nach 55 Veranstaltungen den ehrenamtlichen Einsatz im Komitee der Soireen beenden.

Das Zusammenwirken von Anita-Flurina Ströhle, Angelika Kopf-Lebar und Eva-Maria Heinzle sorgte für Begeisterung. Einzeln sangen die Sopranistinnen «deutsche Arien» von Händel und das «Gaudete» Anton Heillers aus dem Jahr 1959, begleitet von Christian Lebar an der Orgel und Angelika Gallez (Querflöte). Das a cappella Vivienne Olives wie gehauchtes «Love came so lightly» (2002) - alles Stücke, die sie selbst gewählt hatten.

Den Abschluss bildete der Hymnus «Veni creator spiritus» (Komm, Atem, der uns schuf), von den Sängerinnen an verschiedenen Orten im Kirchenraum intoniert. Zwischen den Strophen improvisierten Nikolaus Feinig am Kontrabass und Benny Omerzell (Keyboard) - nahe an der Grenze zu elektronischen Klängen, eine bewegende Variation und Aktualisierung.

Als eine Art basso continuo trug die junge Autorin Christina Strohmaier drei Abschnitte aus «Für die Sonne» vor - , zum Teil auswendig, wobei die Sonne, wie angedeutet, für Heilung steht, für einen Ausweg aus dem lebensgefährlichen Labyrinth von Anorexie und Essanfällen. Der Text ist noch nicht abgeschlossen und unveröffentlicht.

Die Ausstellung im Foyer gibt einen Einblick in die Arbeit von Laurenz Feinig.